

Bewertungsbogen für schriftliche Arbeiten, Institut für Philosophie, Universität Oldenburg

	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Note
Thema Gewichtung: %	Das Thema der Arbeit ist fachlich sinnvoll, anspruchsvoll und hinreichend eingegrenzt.	Das Thema der Arbeit ist fachlich sinnvoll, der Anspruch könnte jedoch höher <i>oder</i> das Thema besser eingegrenzt sein.	Das Thema der Arbeit ist fachlich sinnvoll, der Anspruch könnte jedoch höher <i>und</i> das Thema besser eingegrenzt sein.	Das Thema der Arbeit ist fachbezogen, jedoch nur zum Teil sinnvoll.	
Aufbau Gewichtung: %	Der Aufbau der Arbeit ist nachvollziehbar. Ziel und Vorgehen werden beschrieben und eingehalten. These, Argumente und Fazit sind systematisch aufeinander bezogen.	Der Aufbau der Arbeit ist weitgehend nachvollziehbar. Ziel und Vorgehen werden beschrieben und weitgehend eingehalten. These, Argumente und Fazit sind überwiegend aufeinander bezogen.	Der Aufbau der Arbeit entspricht den Vorgaben. Ziel und Vorgehen werden beschrieben. These, Argumente und Fazit stehen in einem Zusammenhang.	Der Aufbau der Arbeit entspricht den Vorgaben nur mäßig. Ziel und Vorgehen sind nicht ganz klar. These, Argumente und Fazit sind lose bzw. nur partiell aufeinander bezogen.	
Argumentation Gewichtung: %	Die Argumentation ist systematisch auf das Ziel der Arbeit ausgerichtet und ausgewogen. Argumente basieren auf plausiblen und transparenten Prämissen, und die Konklusionen folgen aus den Prämissen.	Die Argumentation ist zweckdienlich für das Ziel der Arbeit und recht ausgewogen. Argumente basieren auf plausiblen und transparenten Prämissen, und die Konklusionen folgen aus den Prämissen.	Argumentation und Ziel der Arbeit stehen in einem Zusammenhang. Einzelne Argumente beruhen auf unplausiblen oder unklaren Prämissen, und/oder die Konklusionen folgen nicht immer aus den Prämissen.	Eine grobe Argumentationslinie ist erkennbar; die Argumentation ist z.T. unausgewogen. In mehreren Argumenten werden unplausible oder unklare Prämissen verwendet, und/oder die Konklusionen folgen nicht aus den Prämissen.	
Literatur Gewichtung: %	Primär- und Sekundärliteratur sind sinnvoll ausgewählt, stellen den aktuellen Stand der Forschung dar und werden korrekt wiedergegeben.	Die Verwendung von Literatur lässt sich in <i>einer</i> der folgenden Hinsichten verbessern: Sinnhaftigkeit der Auswahl, Stand der Forschung, Korrektheit der Wiedergabe.	Die Verwendung von Literatur lässt sich in <i>zwei</i> der folgenden Hinsichten verbessern: Sinnhaftigkeit der Auswahl, Stand der Forschung, Korrektheit der Wiedergabe.	Primär- und Sekundärliteratur werden hinreichend herangezogen, Auswahl und Verwendung weisen jedoch deutliche Mängel auf.	
Sprache Gewichtung: %	Die Arbeit ist eloquent, präzise und verständlich formuliert. Fachsprache wird sinnvoll und korrekt eingesetzt. Die Arbeit enthält keine Fehler.	Die Arbeit ist präzise und verständlich formuliert. Fachsprache wird sinnvoll und korrekt eingesetzt. Die Arbeit enthält kaum Fehler.	Die Arbeit ist überwiegend präzise und verständlich formuliert. Fachsprache wird nicht immer sinnvoll und korrekt eingesetzt. Die Arbeit enthält einige Fehler.	Die Arbeit weist einige unpräzise oder unverständliche Passagen auf. Fachsprache wird häufig nicht sinnvoll oder inkorrekt eingesetzt. Die Arbeit enthält viele Fehler.	
Formalia Gewichtung: %	Die Formatierung der Arbeit, die Zitation und die Literaturangaben entsprechen den Vorgaben.	Die Arbeit lässt sich in <i>einer</i> der folgenden Hinsichten verbessern: Formatierung, Zitation, Literaturangaben.	Die Arbeit lässt sich in <i>zwei</i> der folgenden Hinsichten verbessern: Formatierung, Zitation, Literaturangaben.	Trotz Mängeln in allen drei Hinsichten lässt sich ein einheitliches Prinzip der Formatierung, der Literaturangaben und der Zitation erkennen.	
Weiteres Kriterium Gewichtung: %					
Gesamtnote					

Dieser Bewertungsbogen wurde von der AG Lehre entwickelt und auf der Institutsratsitzung am 24.04.2024 abgestimmt. Er soll eine Hilfestellung für die Lehrenden sein und den Studierenden die Erwartungen transparent vermitteln. Der Bogen stellt keine verbindliche Vorgabe dar, sondern ist als ein Vorschlag zu verstehen. Er kann individuell angepasst werden, indem eigene Gewichtungen der Kriterien vorgenommen, Kriterien hinzugefügt oder auch herausgenommen werden.